

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses** (TOP A 6 bis A 10
gemeinsame Sitzung mit dem **Tourismus-** und **Kulturausschuss**)

am **17.02.2004** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 214

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.08 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

Für die Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.01.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben

Für die gemeinsame Sitzung

- A 6. Wanderwegkonzept Mölln
- A 7. Zuständigkeiten der Fachausschüsse
hier: Forst- und Grünflächenausschuss und Tourismus- und Kulturausschuss
- A 8. Städt. Grünflächen
 - Aufstellung der Grünflächen
 - mit Pflegestufenbedarf und dazu der
 - aktuelle Pflegestufenansatz für 2004
 - an der Betreuung beteiligte
 - Stadtgärtnerei
 - Unternehmer
 - Paten
 - zusätzliche Pflegeflächen 2003
- A 9. Müllsammelbehälter in der Hauptstraße
- V 10. Dorfentwicklungsplan Amt Nusse, Integration regionaler Projekte aus Mölln
hier: Interkommunale Vereinbarung; Bereitstellung Haushaltsmittel

Anwesenheitsliste für den Forst- und Grünflächenausschuss

| | <u>Name</u> | <u>Bemerkungen</u> |
|---|--|-------------------------|
| Vorsitzender: | Herr Schneider | |
| | | |
| Mitglieder: | Ratsherr Leppek | |
| | Ratsherr Albrecht | |
| | Ratsherr Jahnke | fehlt |
| | Ratsherr Steffen | |
| | Ratsherr Brötzmann | |
| | Ratsherr Reichgardt | fehlt |
| | Herr Buck | |
| | Herr Nagel | |
| | Herr Zummach | |
| | | |
| Stellvertretende Mitglieder: | | |
| | Ratsherr Gloyer | für Ratsherrn Jahnke |
| | Herr Betz | für Ratsherr Reichgardt |
| | | |
| | | |
| Protokollführerin: | Frau Hinrichs | |
| | | |
| Verwaltung: | Forstamtsrat Thun | |
| | Herr Kinz | |
| | Herr Wilde | |
| | | |
| Gäste: | Herr Hadulla, Amt für Kreisforsten | bis TOP A 7 |
| | Ratsherr Ruhland | |
| | Ratsherrin Richter | |
| | Ratsherrin Hälsig | |
| | Herr Dr. Riehl | |
| | Herr Schenk | |
| Ausschließungsgründe liegen vor für: | <u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u> | |
| | | |
| | | |
| | | |

Anwesenheitsliste für den Tourismus- und Kulturausschuss

für die gemeinsame Sitzung TOP A 6 bis TOP A 10

| | Name | | Bemerkungen |
|--------------------------------------|--|-----------------|----------------------|
| Vorsitzende/r: | Ratsherr | G. Kühme | |
| Mitglieder: | Ratsherrin | C. Gehrmann | |
| | Ratsherr | J. Gronninger | fehlt |
| | Ratsherr | M. Kroll | fehlt |
| | | | |
| | Ratsherrin | D. Rossow | |
| | Ratsherr | B. Schierstaedt | |
| | Bürgerdelegierter | K.-H. Harms | |
| | Bürgerdelegierte | A. Henning | |
| | Bürgerdelegierte | S. Meins | |
| | Bürgerdelegierter | M. Prützel | |
| stellvertretende Mitglieder: | Bürgerdelegierte | G. Pietrow | für Herrn Gronninger |
| | Bürgerdelegierte | S. Backhaus | für Herrn Kroll |
| | | | |
| Protokollführer/in: | Frau | B. Würdemann | |
| Verwaltung: | Frau | M. Schult | |
| | | | |
| | | | |
| Gäste: | Ratsherr | Kühl | bis TOP 7 |
| | Bürgerdelegierte | E. Lindemann | |
| | Bürgerdelegierter | W. Martens | |
| | | | |
| Ausschließungsgründe liegen vor für: | <u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u> | | |
| | Bürgerdelegierte | S. Meins | zu TOP 10 |

Öffentlicher Teil

Niederschrift für den Forst- und Grünflächenausschuss

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die gemeinsame Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Anträge zur TO werden nicht gestellt.

Die TO soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.01.2004

Einwendungen werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Herr Thun teilt zur Durchführung der Beschlüsse der 1. Sitzung am 20.01.2004 mit:

Stellungnahme zum Schlussbericht des RPA`s
Zu einem Punkt folgen weitere Erläuterungen.

Vergabe von Grünflächenpflege

Die Haushaltsmittel sind vom Finanzausschuss freigegeben. Die Auftragsvergabe wird vorbereitet.

A 5. Bekanntgaben

5.1. NATURA 2000

Herr Thun teilt mit, dass das Land Schl.-H. 11 weitere Vogelschutzgebiete nachgemeldet hat. Das vorgesehene Beteiligungsverfahren ist eingeleitet. Die vorgesehenen weiteren Vogelschutzgebiete liegen außerhalb der Stadt Mölln.

5.2. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung soll gemeinsam mit dem Tourismus- und Kulturausschuss zum Thema Wildparkkonzept stattfinden.

Seite 5

2/2004

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung

A 6. Wanderwegkonzept Mölln

Anhand einer Karte des Maiwald-Verlages berichtet Herr Frank Hadulla von der Naturparkverwaltung über die aktuellen Rad-, Reit- und Wanderwege im Naturpark Lauenburgische Seen.

Er teilt mit, dass diese Karte flächendeckend von der Metropolregion Hamburg bis zur Müritzregion vorliegt. Sie hängt auf den Wanderparkplätzen des Naturparks an Informationstafeln aus.

Durch den Möllner Bereich führen 5 Wanderwege. Die Unterhaltung der Wege wird gemeinsam von der Stadt Mölln und der Naturparkverwaltung durchgeführt. Zz.

werden

die Metallschilder auf Holzschilder umgestellt. Weiter wird z. B. der Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal ausgebaut. Grundsätzlich sollen noch mehr Radwege von stark befahrenen Straßen auf landschaftlich geprägte Freizeitwege verlegt werden.

Das Reitwegenetz ist gemeinsam mit Herrn Felgentreu, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Reiter und Fahrer Kreis Herzogtum Lauenburg, erarbeitet worden und wird als ausreichend angesehen. .

Herr Schneider dankt Herrn Hadulla für den Vortrag.

Herr Tank vom Wanderverein „Auf Eulenspiegels Spuren e. V.“ teilt mit, dass die Wanderer mit den Ausschilderungen in den letzten 3 Jahren keine Probleme hatten.

Ratsherrin Gehrman bittet dieser Niederschrift 1 Anlage beizufügen aus der die Personalausstattung für die Pflege der Wanderwege ersichtlich ist.

Sie fragt, in welcher Größenordnung Kosten und Sachkosten für das Forst- und Grünflächenamt und das Bauamt anfallen?

A 7. Zuständigkeiten der Fachausschüsse

hier: Forst- und Grünflächenausschuss und Tourismus- und Kulturausschuss

In einer eingehenden und ausführlichen Diskussion zwischen den Ausschüssen werden die jeweiligen Meinungen und Standpunkte vorgetragen und erörtert.

Herr Schneider teilt mit, dass die SPD-Fraktion mit dem Antrag vom 31.10.2003 den Prozess für die tourismusrelevanten Bereiche in der Stadt Mölln verbessern will.

Er stellt für die SPD-Fraktion den Antrag:

Beschlüsse, welche den Wildpark, Naturerlebnispfad, Naturerlebnisraum Mölln, die Gestaltung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, der Wander-, Fahrrad- und Reitwege sowie ggf. interessensgleiche Bereiche für den Tourismus betreffen, werden diesbezüglich vom Ausschuss für Tourismus- und Kultur geprüft und an den Forst- und Grünflächenausschuss mit Empfehlungen weitergeleitet. Die Beschlussfassung obliegt dem Forst- und Grünflächenausschuss.

Er lässt über den SPD-Antrag im Forst- und Grünflächenausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Die Mitglieder des Tourismus- und Kulturausschusses stellen noch einmal klar, dass sie die Konzepte nicht nur anhören und zur Kenntnis nehmen sondern in Entscheidungen, z. B. Umgestaltung Wassertoranlage-Ost, mit eingebunden werden wollen. Ratsherr Kühme erklärt, dass die Interessen des Tourismus- und Kulturausschusses und der Betriebsleiterin der Städt. Kurverwaltung Frau Würdemann nicht nur zu berücksichtigen sondern zu beachten sind.

Seite 6

2/2004

- Ratsherrin Gehrman stellt für die CDU-Fraktion den Antrag einschl. Ergänzungen:
1. **Für den Wildpark, Naturerlebnispfad, Naturerlebnisraum Mölln, die Gestaltung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, der Wander-, Fahrrad- und Reitwege sowie ggf. interessensgleiche Bereiche für den Tourismus bleibt der Forst- und Grünflächenausschuss zuständig.**
 2. **Der Tourismus- und Kulturausschuss ist bei der Planung und Veränderung der einzelnen Bereiche zwingend zu beteiligen.**
 3. **Das Forst- und Grünflächenamt und die Städt. Kurverwaltung erarbeiten gemeinsam eine Vorlage wenn Veränderungen zu den einzelnen Bereichen anstehen.**

Herr Schneider lässt über den CDU-Antrag im Forst- und Grünflächenausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Danach lässt Ratsherr Kühme über den CDU-Antrag im Tourismus- und Kulturausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen.

Damit ist der CDU-Antrag angenommen.

A 8. Städt. Grünflächen

Herr Kinz erklärt den Anwesenden die ausgehängten Übersichtspläne u. a. zu den Pflegestandards der Grünanlagen in 2003 und 2004 sowie zu der Wunschvorstellung der Stadtgärtnerei. Er gibt auf Nachfrage weitere Erläuterungen zu der Vorlage. Er teilt mit, dass 82 Pflegepatenschaften bekannt sind und dass die Möllner Lebenshilfe die Arbeiten eigenverantwortlich nach dem Leistungsverzeichnis ausführt. Er bittet die Anwesenden den Pflegestufenplan der Stadtgärtnerei mitzutragen.

Ratsherrin Gehrman fragt wie viele Flächen mit welcher Größe von
--- der Stadtgärtnerei und
--- Unternehmern
gepflegt werden?

Ratsherr Leppek stellt für die CDU-Fraktion den Antrag:

Der Forst- und Grünflächenausschuss und der Tourismus- und Kulturausschuss nehmen den vorliegenden Pflegeplan der Stadtgärtnerei für die städt. Grün-

anlagen sowie die Aufstellung über die geplanten Saisonblumen-Pflanzflächen zur Kenntnis.

Herr Schneider lässt im Forst- und Grünflächenausschuss

- a) über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abstimmen:
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Seite 7

2/2004

- b) über den CDU-Antrag abstimmen:
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Danach lässt Ratsherr Kühme im Tourismus- und Kulturausschuss

- a) über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

- b) über den CDU-Antrag abstimmen:
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

Damit ist der CDU-Antrag angenommen.

A 9. Müllsammelbehälter in der Hauptstraße

Herr Harms bittet um Erläuterung der Beschaffungs- und Aufstellungskosten.
Herr Kinz erklärt die Kosten.

Beschluss des Forst- und Grünflächenausschusses

Der Forst- und Grünflächenausschuss beschließt, dass 3 zusätzliche Müllsammelbehälter in der Hauptstraße aufgestellt werden.

Die Kosten für den Erwerb sind bei der Haushaltsstelle Neubau Hauptstraße vorhanden. Der Finanzausschuss wird gebeten die Kosten für die Unterhaltung, Entleerung und Entsorgung von 900 € jährlich in den 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Beschluss des Tourismus- und Kulturausschusses

Der Tourismus- und Kulturausschusses beschließt, dass 3 zusätzliche Müllsammelbehälter in der Hauptstraße aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen.

V 10. Dorfentwicklungsplan Amt Nusse, Integration regionaler Projekte aus Mölln hier: Interkommunale Vereinbarung; Bereitstellung Haushaltsmittel

Aufgrund des § 22 GO war Frau Meins vom Tourismus- und Kulturausschuss von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Tourismus- und Kulturausschuss und der Forst- und Grünflächenausschuss empfehlen der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung stimmt einer Beteiligung am Dorfentwicklungsplan Nusse mit den in der Anlage 1 und 3 genannten Projekten zu.

Seite 8

2/2004

2. Die Stadtvertretung stimmt dem Entwurf einer interkommunale Vereinbarung mit dem Amt Nusse (Anlage 4) zu.
3. Die Stadtvertretung stellt Haushaltsmittel in Höhe von 15 000 Euro im 1. Nachtrag 2004 zur Beteiligung der Stadt Mölln am Dorfentwicklungsplan Nusse bereit. Der Bürgermeister wird gebeten, diese Haushaltsmittel bei Bedarf vorab außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis Forst- und Grünflächenausschuss: 10 Ja-Stimmen.

Abstimmungsergebnis Tourismus- und Kulturausschuss: 9 Ja-Stimmen.

Ende der gemeinsamen öffentlichen Sitzung um 21.08 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

**Anlage zur Niederschrift über die 2. Sitzung des Forst- und Grünflächen-
ausschusses und des Tourismus- und Kulturausschusses am 17.02.2004**

Zu TOP A - 6. Wanderwegkonzept Mölln

Für die Unterhaltung der Wanderwege in der freien Landschaft hat die Stadt aufgewandt:

| Jahr | Kosten Ober- förserei Euro | Kosten Bauamt Euro | Unternehmer- kosten Euro | Sachkosten (Kies) Euro | Insgesamt Euro |
|------|-------------------------------|-----------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|
| 2002 | 21 100 | 7 260 | -- | 3 040 | 31 400 |
| 2003 | 6 200 | 3 100 | 3 600 | 2 400 | 15 300 |